

## PRESSEMITTEILUNG

### SES VERZEICHNET ANHALTENDES WACHSTUM – GESTÄRKT DURCH NEUE MÄRKTE

Luxemburg, 27. Juli 2012 - SES S.A., der weltweit führende Satellitenbetreiber (NYSE Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG), legt seine finanziellen Ergebnisse für das zum 30. Juni 2012 endende 1. Halbjahr 2012 vor.

#### FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Umsatz in Höhe von 891,9 Millionen Euro
  - Dies entspricht einer Steigerung von 4,8% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum bzw. + 1,4% bei unveränderten Wechselkursen
- EBITDA in Höhe von 665,1 Millionen Euro
  - d.h. eine Steigerung von 5,3% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum bzw. + 2,1% bei unveränderten Wechselkursen
  - EBITDA-Marge von 74,6% (1. Halbjahr 2011: 74,2%)
- Steigerung des Betriebsgewinns um 2,4% auf 411,5 Millionen Euro (1. Halbjahr 2011: 402,0 Millionen Euro)
- Der Konzerngewinn beläuft sich auf 298,7 Millionen Euro (1. Halbjahr 2011: 292,1 Millionen Euro)
- Gewinn je A-Aktien in Höhe von 0,74 Euro (1. Halbjahr 2011: 0,74 Euro)
- Zum Bilanzstichtag beträgt das Verhältnis Nettoverschuldung / EBITDA 3,07
- Der Auftragsbestand liegt auf dem im 1. Quartal verzeichneten Niveau von 6,8 Milliarden Euro.

Romain Bausch, Vorsitzender und CEO von SES, kommentiert wie folgt:

„SES setzt seinen Wachstumspfad weiter fort und ist gut für den Ausbau des Geschäfts in den weltweiten Schwellenmärkten aufgestellt.

Die soliden Ergebnisse des 1. Halbjahres liegen im Rahmen unserer Erwartungen. Die Abschaltung des analogen Satellitenfernsehens in Deutschland erfolgte plangemäß Ende April. Die Vermarktung der dadurch neu verfügbar gewordenen Kapazität ist auf dem richtigen Weg, und die Wachstumsdynamik bei den HD-Kanälen bildet dabei, wie zu erwarten, einen wichtigen Motor für die Nachfrage dieser Kapazität.

Der im Februar ins All gestartete Satellit SES-4 schloss die Nutzlastprüfung im Orbit ab und nahm Mitte April den kommerziellen Betrieb auf. SES-4 bietet Ersatzkapazität sowie neue Kapazität für Europa und Afrika. Desgleichen sorgt er für eine vollständige Abdeckung von ganz Amerika und bietet zur Unterstützung von Kunden im Mobilfunk und für maritime Dienstleistungen eine weltweite Abdeckung. Hochleistungsfähige regionale Beams bieten Dienste in Europa, im Nahen Osten, in Westafrika sowie in Nord- und Südamerika.

Am 9. Juli erfolgte der Start des Satelliten SES-5 ins All. Derzeit laufen die Nutzlasttests im Orbit, nach deren Abschluss der kommerzielle Betrieb im 3. Quartal aufgenommen werden wird. SES-5 wird die Märkte in Afrika und Europa bedienen.“

### Finanzüberblick

Der ausgewiesene Umsatzerlös erhöhte sich in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres um 4,8% auf 891,9 Millionen Euro. Gleichzeitig stieg das ausgewiesene EBITDA um 5,3% auf 665,1 Millionen Euro. Bei unveränderten Wechselkursen erhöhte sich der Umsatzerlös um 1,4% und trug damit zu einem Anstieg des EBITDA in Höhe von 2,1% bei. Die Betriebsaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis um 6,9 Millionen Euro (eine Reduzierung um 1,2 Millionen Euro bei unveränderten Wechselkursen) und zwar aufgrund gestiegener Umsatzkosten, die auf das dynamische Geschäft des Bereiches Services zurückzuführen sind. Lässt man diese Auswirkung unberücksichtigt, verlief die Entwicklung der betrieblichen Kosten im Vergleich zum letzten Jahr stabil. Die EBITDA-Marge der Gruppe belief sich im 1. Halbjahr auf 74,6% und setzte sich aus einer Marge im Infrastrukturgeschäft von 83,6% sowie einer Marge im Dienstleistungsgeschäft von 15,0% zusammen.

Die Abschreibungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich. Dies ist vor allem auf die folgenden Faktoren zurückzuführen: Aufnahme neuer Satelliten in die Satellitenflotte, ein kräftigerer US-Dollar und schließlich außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände (*impairment charge*) im 1. Quartal in Höhe von 3 Millionen EUR. Der ausgewiesene Betriebsgewinn verbesserte sich um 2,4% auf 411,5 Millionen Euro. Die Nettofinanzierungskosten lagen 19,2 Millionen Euro über dem entsprechenden Betrag des Vergleichs quartals. In dieser Entwicklung spiegeln sich die im Berichtszeitraum schwächeren Fremdwährungsgewinne wieder. Allerdings konnten der niedrigere Steueraufwand und eine Eliminierung von nicht fortgeführten Geschäftsbereichen diese Entwicklung ausgleichen. Folglich verbesserte sich der Konzerngewinn um 2,3% von 292,1 Millionen Euro auf 298,7 Millionen Euro.

Der betriebliche Netto-Cashflow lag mit 593,2 Millionen 20,3% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, was aus Veränderungen im Umlaufvermögen resultiert. Geringere Investitionsaktivitäten trugen ebenfalls zu einem starken Wachstum im Free Cash Flow bei.

Der Auftragsbestand blieb stabil auf dem im 1. Quartal 2012 verzeichneten Niveau von 6,8 Milliarden Euro.

Am 30. Juni belief sich das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA auf 3,07, verglichen mit 3,12 am 31. Dezember 2011.

### Geschäftsüberblick

Die wichtigsten Ereignisse im Berichtszeitraum bildeten der erfolgreiche Start des Satelliten SES-4 und dessen Betriebsaufnahme sowie die für Ende April angekündigte Abschaltung des analogen Satellitenfernsehens in Deutschland welche planmäßig erfolgte. Acht von den

insgesamt 29 "Analog"-Transpondern begannen mit der Ausstrahlung von digitalen Diensten, viele davon in HD.

## *Europa*

Im Europa-Geschäft verlief die Entwicklung der Umsatzerlöse bei unveränderten Wechselkursen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum stabil. Die verfügbare Satellitenkapazität erhöhte sich um 32 Transponder (gegenüber dem 1. Halbjahr 2011). Diese Entwicklung ist ASTRA 1F (+16) auf der Orbitalposition 55° Ost und ASTRA 1N (+16) auf der Orbitalposition 28.2° Ost zu verdanken. Die Nutzung der Satellitenkapazität verringerte sich um 9 Transponder. Dieser Nettosaldo ist die Folge der Abschaltung der analogen Satellitenausstrahlung in Deutschland (-32) sowie der Beendigung der Kabelverträge auf der Orbitalposition 23.5° Ost (-12), die allerdings durch den Abschluss neuer Transponder-Nutzungsverträge für DTH-Dienste und andere Anwendungen (+35) weitgehend ausgeglichen werden konnten. Die Gesamtnutzungsrate belief sich in der Region Ende Juni auf 81,4%. Der durchschnittliche Umsatzerlös pro genutzten Transponder ist nach wie vor kräftig, wobei der Mix von neuer zusätzlicher Kapazität und Auslaufen der analogen Satellitenausstrahlungen eine leichte Verwässerung nach sich zieht.

In Europa konnten kontinuierliche Fortschritte erzielt werden, da die zuvor für die analogen Ausstrahlungen im deutschsprachigen Raum verwendete Kapazität nunmehr für Neukunden verfügbar ist. Ein Großteil dieser wieder vermarkteten Kapazität wird von unseren Kunden für die Bedienung des deutschsprachigen Marktes unter Vertrag genommen, auf dem die HD-Angebote unverändert einen wesentlichen Motor der Nachfrage bilden.

HD+, die Plattform für frei empfangbare HD-Dienste in Deutschland entwickelte sich weiter robust. Mit der Aufnahme von RTL HD und DMAX sind nunmehr 14 HD-Kanäle auf der Plattform verfügbar. Ende Juni gab es über 2,6 Millionen aktive HD+ Haushalte. Hiervon waren über 634.000 zahlende Kunden von HD+. Der Saldo entfällt auf HD+-Nutzer, die sich noch in der anfänglichen einjährigen Gratisphase befinden. Das Unternehmen erwartet, dass Ende 2012 die Anzahl der Haushalte, die die jährliche Gebühr für den technischen Zugang in Höhe von 50 Euro zahlen, die Millionengrenze überschreiten wird.

BSkyB und FreeSat kündigten ihre Pläne an, 2012 48 BBC-Kanäle (HD und SD) zu übertragen, die alle Austragungsorte der Olympischen Spiele im Juli und August abdecken. Der Sender Eurosport ließ seinerseits verlauten, dass er die Olympischen Spiele von London in 3D ausstrahlen werde und dafür Kapazität auf der Orbitalposition 19.2° Ost für Europa nutzen würde.

Die neuen französischen Sportkanäle BeIN Sport 1 und BeIN Sport 2 werden nunmehr als Bestandteil des Programmangebots von CanalSat und Orange TV in ganz Frankreich von der Orbitalposition 19.2° Ost aus ausgestrahlt.

SES stellte im Berichtszeitraum Sat>IP vor. Sat>IP ist eine Open Source-Plattform, die das zu Hause empfangene digitale Satellitensignal in einen IP-Strom umwandelt, der dann über das WiFi-Heimnetzwerk an jedes entsprechend konfiguriertes WiFi-fähige Endgerät weitergeleitet werden kann. Mit der zunehmenden Nutzung von tragbaren Geräten bietet diese einfache Anwendung, mit der auf mobilen Endgeräten TV-Programme empfangen werden können, eine verbesserte Flexibilität und lässt damit den Satelliten ins Zentrum der heimischen Unterhaltungserfahrung rücken. Es ist damit zu rechnen, dass Sat>IP in künftigen Satellitenreceivern voll integriert angeboten werden wird.

## *Nordamerika*

Die in Nordamerika erzielten Umsatzerlöse gingen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum bei konstanten Wechselkursen um 2,4% zurück. Abgesehen von den Auswirkungen der Funktionsprobleme bei den Satelliten AMC-15 und AMC-16, fiel die Umsatzentwicklung in Nordamerika gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum relativ unverändert aus. Die Satellitenkapazität verringerte sich gegenüber dem 1. Quartal 2011 um 28 Transponder. Diese Entwicklung ist auf C-Band-Kapazitätsänderungen bei den Satelliten AMC-15 (-10), AMC-16 (-4) und AMC-6 (-12) zurückzuführen. Darüber hinaus wurden zwei Transponder des AMC-6 so geschaltet, dass sie die Region Lateinamerika bedienen können. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verringerte sich die genutzte Kapazität um fünf Transponder, wobei dank Neugeschäft (+9) die Reduzierung der Kapazität auf den Satelliten AMC-15 und AMC-16 (- 14) etwas ausgeglichen werden konnte. Dies führte zu einer Nutzungsrate von 77,6%. Der durchschnittliche Umsatzerlös pro genutzten Transponder blieb stabil.

Im März unterzeichnete ITC Global eine Verlängerungsvereinbarung und sicherte sich damit Kapazitäten auf dem Satelliten AMC-9 mit dem Ziel, Firmen, die im Bergbau, im Öl- und Gassektor sowie in der Schifffahrt im Golf von Mexiko tätig sind, Konnektivität für Kommunikationslösungen zu bieten.

Im April unterzeichnete Encompass Digital Media, ein führender digitaler Medienservice-Dienstleister, einen Vertrag über die Sicherung von Kapazität, mit der die TV-Kanäle von NASA TV über TV-Betreiber und Kabeldienstleister in den Vereinigten Staaten verfügbar werden. Als Teil des mehrjährigen Abkommens nutzt Encompass einen kompletten Transponder auf dem Satelliten AMC-18, um drei Vollzeit-Programme von NASA TV (zwei in High Definition und eine in Standard Definition) per C-Band an Kabelnetze in allen 50 US-Bundesstaaten zu verbreiten.

### *International*

Der im Geschäftsbereich "Internationales" erwirtschaftete Umsatzerlös verbesserte sich bei unveränderten Wechselkursen gegenüber dem 1. Halbjahr 2011 um 8,0%. Die verfügbare Satellitenkapazität erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2011 um 101 Transponder. Die Kapazitätsausweitung erhielt Dynamik durch die YahLive-Nutzlast auf dem Satelliten YahSat 1A (+23), QuetzSat-1 (+32), SES-4 (+27), die Verschiebung des Satelliten AMC-3 auf die Orbitalposition 67°West (+16), die Ausrichtung von Kapazität des Satelliten AMC-6 (+2) in Richtung Lateinamerika und die Neu-Ausrichtung einer weiteren Nutzlast (+1). Die Nutzung erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2011 um 48 Transponder, was zu einer Nutzungsrate von 74,2% führte. Der durchschnittliche Umsatz pro genutzten Transponder blieb unverändert.

In Afrika und dem Nahen Osten erfolgte die Unterzeichnung einer bedeutenden Kapazitätsvereinbarung mit ICCES. Die Vereinbarung beinhaltet die Nutzung von 116 MHz an Ku-Band-Kapazität auf dem Satelliten SES-4 und unterstützt die Erweiterung der über VSAT verbreiteten Kommunikationsdienste, um neue Märkte in der Region bedienen zu können.

In Afrika kam es zur Unterzeichnung neuer Verträge mit dem afrikanischen Telekom-Betreiber Gateway Communications Africa für die Nutzung von Kapazität auf dem Satelliten NSS-703 (Orbitalposition 313°Ost) sowie auf den Satelliten NSS-5 und NSS-7 (auf der Orbitalposition 340°Ost), die im 2. Halbjahr 2012 gestartet werden sollen. Diese zusätzliche Kapazität wird es Gateway Communications ermöglichen, sein Geschäft mit mobilen Netzwerk- sowie Internet-Service-Betreibern auf dem afrikanischen Kontinent auszuweiten.

In Amerika erfolgte die Stärkung der Orbitalposition 67° West durch die Verschiebung des Satelliten AMC-3 von der Orbitalposition 87° West auf die Position von AMC-4. Zusammen

bieten die beiden Satelliten folglich auf der Orbitalposition 67° West bis zu 28 Ku-Band-Transponder zur Unterstützung zahlreicher Anwendungen in der Region. Im Zuge dieser Um-Positionierung hat Media Networks Latin America, eine Tochtergesellschaft von Telefonica, mit SES eine langfristige Kapazitätsvereinbarung für die Ausweitung ihres Pay-TV-Angebots in Zentralamerika und der Karibik unterzeichnet.

Der brasilianische Sender Rede Novo Tempo de Comunicação erneuerte und erweiterte seine langfristige Kapazitätsvereinbarung mit SES für die Ausstrahlung seiner TV- und Radiokanäle in Lateinamerika, in der Karibik, in Nordamerika und in Westeuropa. Der Sender wird weiterhin den SES Satelliten NSS 806 nutzen und, sobald der Satellit SES-6 Anfang 2013 startet, die Ausstrahlung auf diesen Satelliten übertragen.

Im Kasachstan sicherte sich 2Day Telecom zusätzliche 18 MHz auf dem Satelliten NSS-12 für Backhaul-Services für das GSM-Netzwerk im Land.

Auf den Philippinen unterzeichnete Mediascape eine Vereinbarung über die Bereitstellung zusätzlicher Kapazität für den Ausbau seiner HD- und SD-Kanäle. Das Unternehmen sicherte sich die Nutzung zusätzlicher Kapazität sowohl auf dem Satelliten SES-7, als auch auf dem Satelliten NSS-11 fuer das wachsende DTH-Angebot auf der Orbitalposition 108.2° Ost , um Signal TV auf insgesamt 15 High-Definition-Kanäle (HD) und 51 Standard-Definition-Kanäle (SD) zu erweitern (2011: 9 HD-Kanäle und 37 SD-Kanäle).

Telikom PNG erneuerte den Vertrag für die Bereitstellung von Satellitenkapazität auf dem Satelliten NSS-9 auf der Orbitalposition 183° Ost sowie auf dem Satelliten NSS-6 auf der Orbitalposition 95° Ost zur Unterstützung des GSM-Netzwerkes in Papua-Neuguinea. Insgesamt hält Telikom PNG Verträge über mehr als 100 MHz an Kapazität bei SES.

Der Satellit SES-4 startete im Februar erfolgreich ins All und nahm Mitte April den kommerziellen Betrieb auf. Mit einer Nutzlast von 124 Transpondern im C- und Ku-Band-Frequenzbereich ersetzt dieser große Satellit den Satelliten NSS-7 und fügt dadurch 27 Transponder auf der bewährten Orbitalposition 338° Ost hinzu. Der Satellit bietet mehrere regionale Signale, die im Wesentlichen eine Ausweitung der Ku-Band-Abdeckung der Region EMEA, Westafrika und Südamerika ermöglichen. Für einen Teil dieser neuen Kapazität erfolgte bereits die Unterzeichnung von Nutzungsverträgen, während andere Vereinbarungen derzeit in der Finalisierungsphase stehen.

Die Transpondernutzungsrate der Gruppe belief sich Ende Juni auf 77,0%, was insgesamt 1.042 der 1.354 kommerziell verfügbaren Transponder entspricht.

## Sonstige Entwicklungen

### *O3b Networks*

O3b Networks wird nach Plan in der ersten Hälfte des Jahres 2013 seine ersten acht Satelliten ins All schicken, wobei die Betriebsaufnahme wenig später geplant ist. Da der Beginn der Betriebsaufnahme immer näher rückt, wächst zunehmend auch das Interesse unter den potenziellen Kunden. Im Juli kündigte O3b Networks an, dass das Unternehmen von nun an mit Harris Caprock Communications zusammenarbeitet, um *O3b Maritime* für Royal Caribbean Cruises zu implementieren und dessen Wartung zu gewährleisten, um dem Flaggschiff-Cruiser *Oasis of the Seas* in der Karibik Breitband-Konnektivität zu bieten.

### *Funktionsfähigkeit der Satelliten*

SES betreibt einige Satelliten, bei denen ein Risiko von Schaltkreisproblemen auf den Sonnenkollektoren besteht. Seit dem Anfang April aufgetretenen Funktionsproblem, über das wir anlässlich der Ankündigung der Ergebnisse zum 1. Quartal ausführlich berichteten, sind keine weiteren Schaltkreisprobleme zu vermelden.

### *Bevorstehende Satellitenstarts im Jahre 2012*

Der Start eines weiteren Satelliten ins All ist dieses Jahr geplant. Der Satellit ASTRA 2F soll im September vom Europäischen Weltraumbahnhof in Französisch Guyana ins All gestartet werden. Er trägt Ersatzkapazität für die Orbitalposition 28.2° Ost, eine Ka-Band-Nutzlast für Europa und den Nahen Osten sowie 12 hochleistungsfähige Ku-Band-Transponder zur Abdeckung des subsaharischen Afrika.

### *Neuste Entwicklungen*

Der 51. Satellit von SES, SES-5, wurde an Bord einer Proton-Rakete erfolgreich am 9. Juli ins All gestartet und durchläuft derzeit die Nutzlasttests im Orbit. Der Satellit wird 64 Transponder mit neuer Kapazität bieten – 12 im Ku-Band für Europa und 52 (24 Ku-Band und 28 C-Band) für Afrika. Der Satellit wird im September seinen kommerziellen Betrieb aufnehmen.

### Aussichten und Finanzprognosen für das Geschäftsjahr

Der Ausblick auf die künftige Geschäftsentwicklung deutet auf weiteres, anhaltendes Wachstum hin, insbesondere auf den westeuropäischen TV-Märkten sowie bei einer Reihe von Anwendungen in den Schwellenmärkten, die im Fokus der neuen Kapazitäten stehen, die SES bald ins All starten wird. SES ist gut aufgestellt, um der Nachfrage in diesen Regionen entsprechend nachkommen zu können. SES wiederholt die Vorgaben (bei konstanten Wechselkursraten) für die Umsatzentwicklung sowie das Wachstum des EBITDA in Höhe von annähernd 2% bzw. 2,5% im Jahr 2012 sowie eine 3-Jahres Wachstumsrate von annähernd 4,5% für den Zeitraum 2012-2014.

*Die Aktualisierung der Geschäftsentwicklung von SES für die drei Monate bis zum 30. September 2012 wird am Freitag, den 9. November 2012 veröffentlicht.*

## Quarterly development of key operational metrics

### *Transponder utilisation by Regional Coverage*

<i>In 36 MHz-equivalent</i>	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012
Europe Utilised	280	282	300	298	<b>271</b>
Europe Available	301	301	333	333	<b>333</b>
Europe %	93.0%	93.7%	90.1%	89.5%	<b>81.4%</b>
North America Utilised	306	307	302	296	<b>301</b>
North America Available	416	415	392	390	<b>388</b>
North America %	73.6%	74.0%	77.0%	75.9%	<b>77.6%</b>
International Utilised	422	423	466	464	<b>470</b>
International Available	532	534	590	614	<b>633</b>
International %	79.3%	79.2%	79.0%	75.6%	<b>74.2%</b>
GROUP Utilised	1,008	1,012	1,068	1,058	<b>1,042</b>
GROUP Available	1,249	1,250	1,315	1,337	<b>1,354</b>
GROUP %	80.7%	81.0%	81.2%	79.1%	<b>77.0%</b>

### *Operating Result*

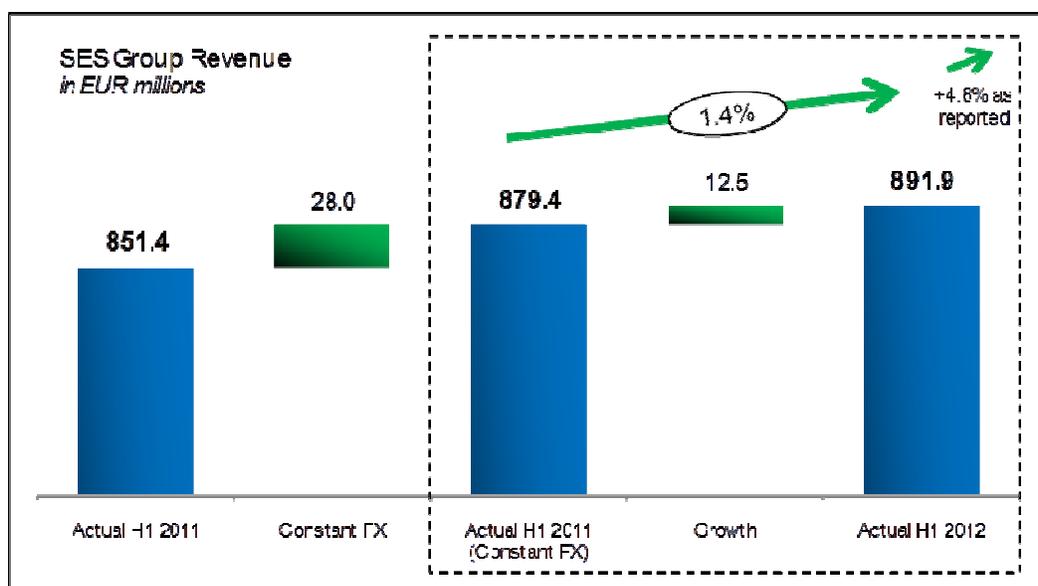
<i>In millions of euros</i>	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012
<i>Average U.S. dollar exchange rate</i>	1.4484	1.4388	1.3641	1.3185	<b>1.2991</b>
Revenue	423.0	430.1	451.6	450.2	<b>441.7</b>
Operating expenses	(113.0)	(110.2)	(128.4)	(112.9)	<b>(113.9)</b>
EBITDA	310.0	319.9	323.2	337.3	<b>327.8</b>
Depreciation expense	(105.7)	(103.4)	(116.1)	(118.1)	<b>(118.3)</b>
Amortisation expense	(8.6)	(8.6)	(8.8)	(8.7)	<b>(8.5)</b>
Operating profit	195.7	207.9	198.3	210.5	<b>201.0</b>

## Financial Review

### Revenue

<i>In millions of euros</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change	Change (%)
Revenue as reported	<b>891.9</b>	851.4	+40.5	+4.8%
<i>Revenue at constant FX<sup>1</sup></i>	<b>891.9</b>	879.4	+12.5	+1.4%

At constant exchange rates, revenue grew by 1.4% compared to the prior year period despite the significant impact of the switch-off of analogue transmissions in Germany on 30 April. The loss of two months' revenue from this application was more than offset by the contribution to revenue of the QuetzSat-1 satellite which entered service in November 2011, additional infrastructure revenue, and growth in the revenues of the European services businesses, principally HD+. Removing the adverse impact of the analogue switch-off in Germany, underlying revenue growth was 5.7%.



As reported, the revenue allocated to the relevant downlink region developed as follows:

<i>In millions of euros</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change	Change (%)
Europe	<b>467.4</b>	467.4	--	--
North America	<b>192.3</b>	183.6	+8.7	+4.7%
International	<b>232.2</b>	200.4	+31.8	+15.9%
Total	<b>891.9</b>	851.4	+40.5	+4.8%

<sup>1</sup> Constant exchange rate basis ('constant FX') compares figures using the same exchange rates for the U.S. dollar and all other applicable currencies, to remove distortions caused by currency movements.

At constant FX, the revenue allocated to the relevant downlink region developed as follows:

<i>In millions of euros</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change	Change (%)
Europe	<b>467.4</b>	467.4	--	--
North America	<b>192.3</b>	197.0	-4.7	-2.4%
International	<b>232.2</b>	215.0	+17.2	+8.0%
Total	<b>891.9</b>	879.4	+12.5	+1.4%

Revenue in the Europe region remained flat, as new capacity contracts and the growing contribution from services activities, in particular HD+, balanced the revenue loss from the analogue switch-off in Germany.

Revenue in the North America region slightly decreased as satellite health issues reduced the commercial capacity on the AMC-15 and AMC-16 satellites.

Revenue growth in the International region was mainly contributed by the QuetzSat-1 satellite.

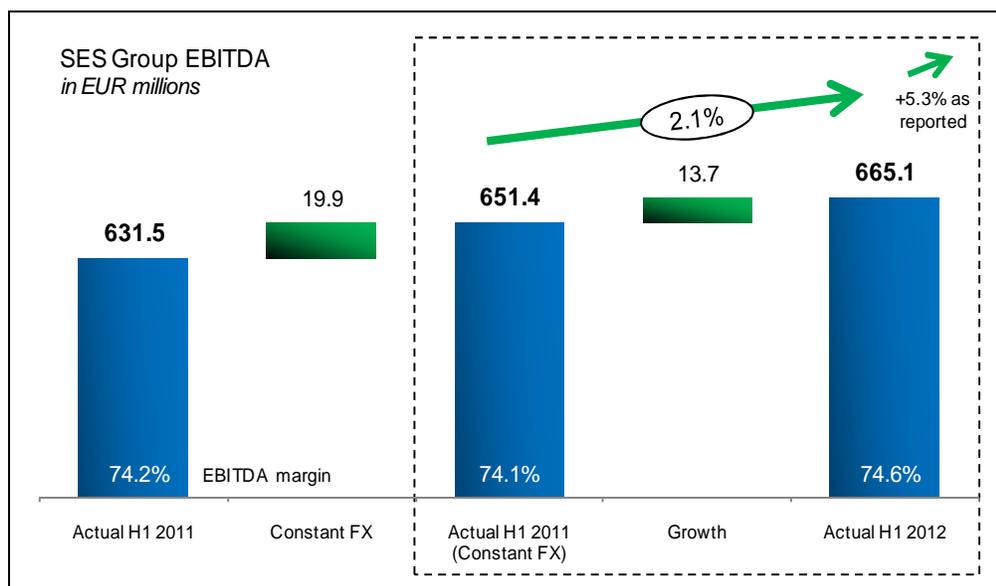
#### *EBITDA*

<i>In millions of euros</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change	Change (%)
Operating expenses as reported	<b>(226.8)</b>	(219.9)	-6.9	-3.1%
EBITDA as reported	<b>665.1</b>	631.5	+33.6	+5.3%
EBITDA % margin	<b>74.6%</b>	74.2%	+0.4 pp	--
<i>Operating expenses at constant FX</i>	<b>(226.8)</b>	(228.0)	+1.2	+0.5%
<i>EBITDA at constant FX</i>	<b>665.1</b>	651.4	+13.7	+2.1%
<i>EBITDA % margin at constant FX</i>	<b>74.6%</b>	74.1%	+0.5 pp	--

Operating expenses in the first half of 2012 were marginally below the level seen in 2011 at constant FX. The same period in 2011 included charges related to the group's internal restructuring – no similar charges were recorded in 2012 for the same programme.

There was a higher level of cost of sales in 2012, as a result of the higher services revenue generated in Europe. Excluding these incremental costs, the underlying cost base was held flat to 2011.

As a result of the favourable revenue development and flat cost base, EBITDA rose by EUR 13.7 million, or 2.1%, to EUR 665.1 million.



<b>H1 2012</b> In millions of euros	Infrastructure	Services	Elimination / Unallocated <sup>1</sup>	Total
Revenue	783.2	183.4	-74.7	891.9
EBITDA	655.0	27.6	-17.5	665.1
H1 2012 % margin	83.6%	15.0%	--	74.6%

<b>H1 2011</b> In millions of euros	Infrastructure	Services	Elimination / Unallocated <sup>1</sup>	Total
Revenue	745.2	166.9	-60.7	851.4
EBITDA	623.2	28.3	-20.0	631.5
H1 2011 % margin	83.6%	16.9%	--	74.2%

<sup>1</sup> Revenue elimination refers to cross-charged capacity and other services; EBITDA impact represents unallocated corporate expenses

The Infrastructure EBITDA margin of 83.6% was stable compared to the prior period since the adverse impact of the analogue switch-off in Germany is being offset at the EBITDA level by the non-recurrence of SES reorganisation charges taken in the first half of 2011. The Services margin of 15.0% shows a small increase to the full-year 2011 margin of 14.8%, although it is lower than the margin reported for H1 2011 of 16.9% due to a different mix of Services in the two periods. The Group EBITDA margin rose from 74.2% last year to 74.6% as a result of the higher level of eliminations of infrastructure cross charges recorded by the Services companies, and the operational efficiencies achieved in H1 2012.

## Operating profit

<i>In millions of euros</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change	Change (%)
Depreciation expense as reported	<b>(236.4)</b>	(212.2)	-24.2	-11.4%
Amortisation expense as reported	<b>(17.2)</b>	(17.3)	+0.1	+0.6%
Operating profit as reported	<b>411.5</b>	402.0	+9.5	+2.4%
<i>Depreciation expense at constant FX</i>	<b>(236.4)</b>	(221.0)	-15.4	-7.0%
<i>Amortisation expense at constant FX</i>	<b>(17.2)</b>	(17.4)	+0.2	+1.1%
<i>Operating profit at constant FX</i>	<b>411.5</b>	413.0	-1.5	-0.4%

The increase of EUR 15.4 million in the depreciation charge at constant FX was due to an increase in the number of satellites compared to the prior year period. In H1 2012, SES-2, SES-3, QuetzSat-1, ASTRA 1N, the Yahlive payload, and SES-4 contributed to the depreciation charge, while AMC-1 and AMC-2 were fully depreciated in 2011. ASTRA 2D is fully depreciated as of the end of January 2012.

On a constant FX basis, the increase in the depreciation charge offsets the favourable EBITDA development, such that operating profit remained essentially flat compared to the prior year period.

## Profit from continuing operations before tax

<i>In millions of euros / As reported</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change
Net interest expense	<b>(112.5)</b>	(112.3)	-0.2
Capitalised interest	<b>30.1</b>	33.8	-3.7
Net foreign exchange gain	<b>3.0</b>	17.7	-14.7
Value adjustment on financial assets	<b>(0.6)</b>	--	-0.6
Net financing charges	<b>(80.0)</b>	(60.8)	-19.2
Profit on continuing operations before tax	<b>331.5</b>	341.2	-9.7

Net financing charges in the period, at EUR 80.0 million, were higher than in the prior year period, principally due to lower foreign exchange gains compared to H1 2011.

## Profit attributable to equity holders of the parent

<i>In millions of euros / As reported</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change
Income tax expense	<b>(27.9)</b>	(36.9)	+9.0
Share of associates' result	<b>(5.1)</b>	(3.6)	-1.5
Loss after tax from discontinued operations	<b>--</b>	(7.3)	+7.3
Non-controlling interests	<b>0.2</b>	(1.3)	+1.5
Profit attributable to SES equity holders	<b>298.7</b>	292.1	+6.6

The effective tax rate on continuing operations of 8.4% reflects a positive movement in tax provisions of EUR 8.1 million. Profit attributable to the equity holders rose by 2.3% over the prior year period to EUR 298.7 million.

### *Cash flow*

<i>In millions of euros / As reported</i>	<b>H1 2012</b>	H1 2011	Change	Change (%)
Net operating cash flow	<b>593.2</b>	493.3	+99.9	+20.3%
Investing activities	<b>(282.7)</b>	(352.2)	+69.5	+19.7%
Free cash flow before financing activities	<b>310.5</b>	141.1	+169.4	+120.1%

Net operating cash flow of EUR 593.2 million was EUR 99.9 million higher than the corresponding amount for 2011, reflecting changes in operating assets and liabilities, and lower outflows from investing activities.

### *Net debt*

<i>In millions of euros / As reported</i>	<b>H1 2012</b>	31 December 2011	Change	Change (%)
Cash and cash equivalents	<b>(239.0)</b>	(218.0)	-21.0	-9.6%
Loans and borrowings	<b>4,253.1</b>	4,196.6	+56.5	+1.3%
Net debt	<b>4,014.1</b>	3,978.6	+35.5	+0.9%
Net debt / EBITDA	<b>3.07</b>	3.12	-0.05	-1.6%

Closing net debt of EUR 4,014.1 million for the period was 0.9% ahead of the 31 December 2011 position, delivering a net debt to EBITDA ratio of 3.07 at the end of June.

### *Exchange Rates*

The EUR/USD exchange rates applying to the reported figures were as follows: average rate January to June: 1.3088 (2011: 1.4056); closing rate 1.2590 (December 2011: 1.2939, June 2011: 1.4453).

# Interim condensed consolidated income statement

For the six month period ended June 30

<i>In millions of euros</i>	2012 <sup>1</sup>	2011 <sup>1</sup>
<b><u>Continuing operations</u></b>		
Revenue	891.9	851.4
Operating expenses	(226.8)	(219.9)
Earnings before interest, tax, depreciation & amortisation	665.1	631.5
Depreciation expense	(236.4)	(212.2)
Amortisation expense	(17.2)	(17.3)
Operating profit	411.5	402.0
Finance revenues	3.0	18.1
Finance costs	(83.0)	(78.9)
Net financing charges	(80.0)	(60.8)
Profit on continuing operations before tax	331.5	341.2
Income tax expense	(27.9)	(36.9)
Share of associates' result	(5.1)	(3.6)
Profit from continuing operations after tax	298.5	300.7
<b><u>Discontinued operations</u></b>		
Loss after tax from discontinued operations	--	(7.3)
Net profit for the period	298.5	293.4
Attributable to equity holders of the parent	298.7	292.1
Attributable to non-controlling interests	(0.2)	1.3

## Weighted basic and diluted earnings per share

For the six month period ended June 30

<i>In euros</i>	2012 <sup>1</sup>	2011 <sup>1</sup>
A – shares <sup>3</sup>	0.74	0.74
B – shares <sup>4</sup>	0.30	0.30

<sup>1</sup> Has been subject to a review by the company's auditors in accordance with ISRE 2410.

<sup>2</sup> Earnings per share is calculated by dividing the net profit attributable to ordinary shareholders for the period by the weighted average number of shares outstanding during the year as adjusted to reflect the economic rights of each class of share. Fully diluted earnings per share are insignificantly different from basic earnings per share.

<sup>3</sup> Of which on 'Continuing operations': 2011 0.76

<sup>4</sup> Of which on 'Continuing operations': 2011 0.31

## Interim condensed consolidated statement of financial position

<i>In millions of euros</i>	June 30, 2012 <sup>1</sup>	December 31, 2011 <sup>2</sup>
<b>Non-current assets</b>		
Property, plant and equipment	3,809.0	3,708.9
Assets in the course of construction	1,293.9	1,300.4
Intangible assets	2,965.6	2,913.4
Financial and other non-current assets	302.2	262.2
Total non-current assets	8,370.7	8,184.9
<b>Current assets</b>		
Inventories	12.2	9.3
Trade and other receivables	428.8	428.1
Prepayments	39.0	29.5
Valuation of financial derivatives	5.2	--
Cash and cash equivalents	239.0	218.0
Total current assets	724.2	684.9
Total assets	9,094.9	8,869.8
<b>Equity</b>		
Attributable to equity holders of the parent	2,614.9	2,534.2
Non-controlling interests	84.0	83.1
Total equity	2,698.9	2,617.3
<b>Non-current liabilities</b>		
Interest-bearing loans and borrowings	3,668.4	3,579.8
Provisions and deferred income	346.9	271.7
Valuation of financial derivatives	--	1.3
Deferred tax liabilities	709.5	694.0
Other long term liabilities	41.2	18.2
Total non-current liabilities	4,766.0	4,565.0
<b>Current liabilities</b>		
Interest-bearing loans and borrowings	584.7	616.8
Trade and other payables	469.0	444.5
Valuation of financial derivatives	72.6	56.9
Income tax liabilities	209.3	201.3
Deferred income	294.4	368.0
Total current liabilities	1,630.0	1,687.5
Total liabilities	6,396.0	6,252.5
Total equity and liabilities	9,094.9	8,869.8

<sup>1</sup> Reviewed by the company's auditors in accordance with ISRE 2410.

<sup>2</sup> Extracted from the 2011 SES S.A. annual report.

# Interim condensed consolidated statement of cash flow

For the six month period ended June 30

<i>In millions of euros</i>	2012 <sup>1</sup>	2011 <sup>1</sup>
Profit on continuing operations before tax	331.5	337.6
Loss on discontinued operations before tax	--	(2.6)
Adjustment for non-cash items	292.5	239.0
<b>Consolidated operating profit before working capital changes</b>	<b>624.0</b>	<b>574.0</b>
Changes in operating assets and liabilities	(30.8)	(80.7)
<b>Net operating cash flow</b>	<b>593.2</b>	<b>493.3</b>
<b>Cash flow from investing activities</b>		
Purchase, net of disposals, of intangible assets	(0.1)	(0.3)
Purchase, net of disposals, of property, plant and equipment	(255.9)	(342.6)
Disposal of controlling interests in ND Satcom, net of cash disposed	--	(9.3)
Net investment in equity-accounted investment	(30.5)	--
Repayment of loan to associate	3.8	--
<b>Total cash flow from investing activities</b>	<b>(282.7)</b>	<b>(352.2)</b>
<b>Free cash flow before financing activities</b>	<b>310.5</b>	<b>141.1</b>
<b>Cash flow from financing activities</b>		
Proceeds from borrowings	257.5	823.5
Repayment of borrowings	(228.4)	(687.7)
Interest paid	(94.3)	(81.3)
Dividends paid to the equity holders of the parent <sup>2</sup>	(320.9)	(317.0)
Dividends paid to non-controlling interests	(2.7)	--
Issue of shares	86.7	--
Acquisition of treasury shares	(16.0)	--
Net proceeds of other treasury shares sold	27.8	22.3
Other financing activities	0.3	0.4
<b>Total cash flows from financing activities</b>	<b>(290.0)</b>	<b>(239.8)</b>
<b>Free cash flow after financing activities</b>	<b>20.5</b>	<b>(98.7)</b>
Net foreign exchange movements	0.5	(8.3)
<b>Net increase / (decrease) in cash</b>	<b>21.0</b>	<b>(107.0)</b>
Net cash at beginning of the period	218.0	323.7
<b>Net cash at end of the period</b>	<b>239.0</b>	<b>216.7</b>

<sup>1</sup> Reviewed by the company's auditors in accordance with ISRE 2410.

<sup>2</sup> Dividends are shown net of dividends received on treasury shares.

**ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich**

Für weitere Informationen:

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes  
Media Relations  
Tel. +352 710 725 311  
Yves.Feltes@ses.com

Additional information is available on our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

**TELECONFERENCES**

A call for **members of the press** will be hosted at 11.00 CEST today, 27 July 2012. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 620 0137
France	+33 (0)1 70 48 01 63
Germany	+49 (0)69 2222 34066
Luxembourg	+352 2088 1424
UK	+44 (0)20 3106 7162

Confirmation Code: 5853784

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CEST today, 27 July 2012. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 789 2126
France	+33 (0)1 70 99 43 00
Germany	+49 (0)89 1214 00699
Luxembourg	+352 342 080 8570
UK	+44 (0)20 7136 2051
USA	+1 646 254 3360

Confirmation Code: 4966421

A presentation, which will be referred to during the calls, will be available for download from the Investor Relations section of our website [www.ses.com](http://www.ses.com)

A replay will be available for one week on our website: [www.ses.com](http://www.ses.com)

**Disclaimer / "Safe Harbor" Statement**

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES or its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES' financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES and its directors, officers and advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.